

MAS in Palliative Care



Im multiprofessionell ausgerichteten «MAS in Palliative Care» erarbeiten Gesundheitsfachpersonen Versorgungsansätze für die Pflege und Betreuung von Menschen mit schweren Gesundheitsbeeinträchtigungen, die sich in der letzten Lebensphase befinden.

Unheilbar kranke und sterbende Menschen professionell zu pflegen und zu betreuen, erfordert besondere und vielfältige Kompetenzen. Gelingt es Gesundheitsfachpersonen, die Schmerzen der Betroffenen zu lindern, ihre seelischen, sozialen sowie spirituellen Bedürfnisse zu erkennen und sensibel auf sie einzugehen, so können sie deren Lebensqualität spürbar verbessern. Die palliative Versorgung findet immer innerhalb eines interprofessionellen Teams statt, bestehend aus Fachpersonen der Medizin, Pflege, Psychologie, Seelsorge und weiterer Gesundheitsberufe. Ein erweitertes und vertieftes Fachwissen im Bereich der Palliative Care bildet die Grundlage für eine erfolgreiche interprofessionelle Zusammenarbeit, in der man personenzentriert agiert. Diese Aspekte werden im «MAS in Palliative Care» aufgegriffen und vertieft.

Inhalt

CAS Klinisches Management

Die multiprofessionelle Ausrichtung dieses Lehrgangs bietet eine umfassende Vertiefung und Erweiterung von Fachwissen sowie die Chance, die vielfältigen Anforderungen an eine kompetente palliative Versorgung gemeinsam zu thematisieren. Der Fokus liegt unter anderem auf Themen wie Symptommanagement und Clinical Assessment. Alternativ zu diesem CAS können Studierende des «MAS in Palliative Care» den CAS «Interprofessionelle spezialisierte Palliative Care» besuchen.

CAS Haltung und Orientierung: Soziale und ethische Dimensionen in der Palliative Care

Dieser Lehrgang bietet Fachpersonen, die an der Behandlung, Pflege, Betreuung und Begleitung von schwer kranken und sterbenden Menschen beteiligt sind, die Möglichkeit, eine fundierte multiprofes-

sionelle Weiterbildung zu absolvieren. Dabei werden folgende Themen behandelt: Gesellschaftliche Fragestellungen, medizin-soziologische Aspekte, Beziehungssysteme, Kommunikation am Lebensende, Kernelemente von ACP sowie wissenschaftliches Arbeiten.

CAS Praxisentwicklung in der Palliative Care

In diesem Zertifikatslehrgang lernen die Teilnehmenden die Voraussetzungen, Methoden und Ansätze für wirksame und nachhaltige Praxisentwicklungsprojekte in der Palliative Care kennen. Damit können sie das Professionssystem spezifisch im eigenen Setting weiterentwickeln. Wichtige Schwerpunkte in diesem Lehrgang sind: Methoden der Praxisentwicklung, Evidence Based Palliative Health Care, Leadership, Projekt- und Qualitätsmanagement sowie Politik und Ökonomie.

Hinweis

Alle Zertifikatslehrgänge können auch einzeln als in sich geschlossene Weiterbildungen besucht werden.

Masterarbeit

Als Abschluss des Weiterbildungsmasters verfassen die Studierenden eine Masterarbeit und vertreten diese mündlich (Disputation).

Zielpublikum

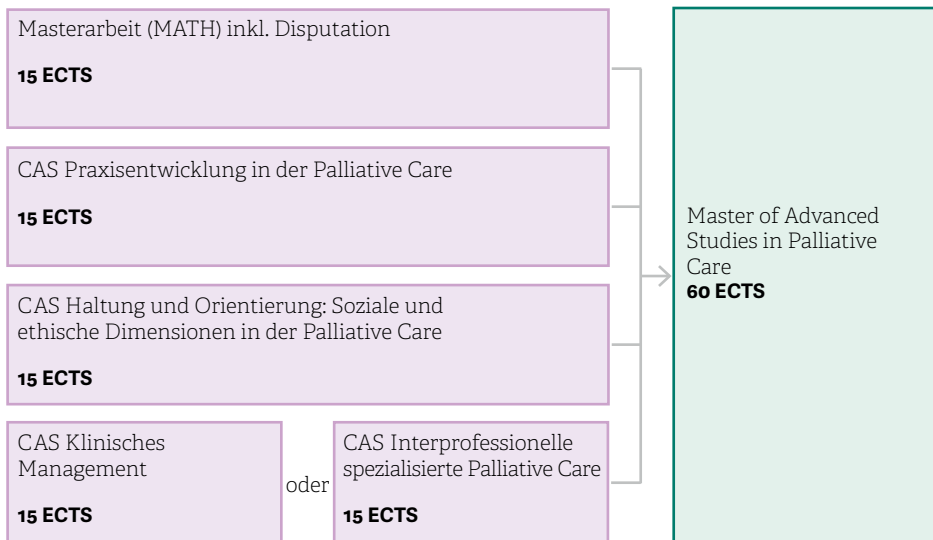
Der «MAS in Palliative Care» richtet sich an:

- Pflegefachpersonen
- Ärztinnen/Ärzte
- Dipl. Physiotherapeutinnen/Physiotherapeuten
- Dipl. Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter
- Dipl. Ernährungsberaterinnen/Ernährungsberater
- Dipl. Ergotherapeutinnen/Ergotherapeuten
- Seelsorgerinnen/Seelsorger
- Psychologinnen/Psychologen etc.

Berufs- und Karrierechancen

Die Absolventinnen und Absolventen werden dazu befähigt, eine tragende Rolle in spezialisierten Palliative-Care-Angeboten in unterschiedlichen Settings einzunehmen. Sie erlangen die Kompetenz, unterschiedliche Konzepte und Handlungsansätze für ihren Bereich kritisch auszuwählen, zu integrieren und zu evaluieren. Dies mit dem vorrangigen Ziel, die Versorgung von Menschen in palliativen Situationen im interprofessionellen Kontext zu optimieren und zu einer verbesserten Lebensqualität der Betroffenen und deren Angehörigen beizutragen.

Aufbau «MAS in Palliative Care»



Zulassung

Anerkannter Tertiärabschluss, mehrjährige qualifizierte Berufserfahrung, Tätigkeit in einem entsprechenden Arbeitsfeld.

Bewerberinnen und Bewerber, die über andere, vergleichbare Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrung verfügen, können auf Basis einer individuellen Prüfung des Dossiers aufgenommen werden. Über die Zulassung entscheidet die Leitung der Weiterbildung OST.

Für Studierende ohne Hochschulabschluss ist das Seminar «Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens» im Sinne einer Nachqualifikation obligatorisch. Informationen dazu finden Sie unter: ost.ch/sem-wissenschaftlich-arbeiten

Titel

Master of Advanced Studies FHO in Palliative Care

Abschluss bis Ende 2022: FHO-Diplom
Abschluss ab 2023: OST-Diplom

Die FHS St.Gallen war bis Ende August 2020 eine von drei rechtlich selbstständigen Teilschulen der FHO Fachhochschule Ostschweiz. Bis zur vollständigen Akkreditierung der OST – Ostschweizer Fachhochschule Ende Dezember 2022 erhalten Absolventinnen und Absolventen noch FHO-Diplome.

Studienleitung

Prof. Dr. Andrea Kobleder
Studienleiterin und Projektleiterin,
IPW Institut für Angewandte Pflegewissenschaft

Dauer

55 Präsenztage

(Die Anzahl Präsenztage variiert je nach Lehr- und Lernform. Verbindlich ist jeweils der aktuelle Terminplan auf der Webseite.)

Kosten

Bei Gesamtzahlung* CHF 23'970.– inkl. Unterlagen, Leistungsnachweisen, Masterarbeit und Diplom (Preisänderungen vorbehalten)

(*Der Preis beinhaltet einen Vorauszahlungsrabatt auf die Einzelzahlung der zu besuchenden Lehrgänge (CAS) und Kosten für die Masterarbeit. Der Rabatt wird nur bei einmaliger Zahlung des Gesamtbetrages gewährt.)